

Gesundheitsamt informiert fortlaufend über Coronavirus

Im Landkreis Konstanz gibt es derzeit keinen bestätigten Fall oder Verdachtsfall einer Infektion mit dem Coronavirus. Auf der Internetseite www.LRAKN.de/coronavirus informiert das Gesundheitsamt fortlaufend über Aktuelles zum Coronavirus. Das Erkrankungsrisiko für die Bevölkerung ist laut Robert-Koch-Institut weiterhin gering.

Bislang konnte im Landkreis Konstanz kein Fall einer Infektion mit dem Coronavirus nachgewiesen werden. Verdachtsfälle und bestätigte Fälle sind dem Gesundheitsamt zu melden. Sollte eine Coronaviruserkrankung im Landkreis Konstanz auftreten, wird die Öffentlichkeit darüber informiert.

Dem großen öffentlichen Interesse am Coronavirus kommt das Landratsamt nach und stellt unter www.LRAKN.de/coronavirus aktuelle Informationen bereit. Hier werden Symptome und Verlauf der Krankheit, Verhalten im Fall eines Verdachts sowie einige weiterführende Links genannt.

Sollte die Infektionskrankheit bei einer Person auftreten, sind die Gesundheitsbehörden und Krankenhäuser gut vorbereitet. Auf Grundlage des Infektionsschutzgesetzes können geeignete Maßnahmen wie eine Isolierung im Krankenhaus oder zu Hause veranlasst werden.

Durch vorgeschriebene Meldewege ist eine schnelle Betreuung der etwaigen Patientinnen und Patienten sichergestellt, dies gilt ebenso für die Ermittlung von Kontaktpersonen.

Die alljährliche Grippewelle wiederum hat den Landkreis erreicht. Sollten Symptome wie Fieber, Husten oder Atembeschwerden auftreten, lässt dies zunächst an eine Influenza denken. Der Verdacht hinsichtlich einer Coronavireninfektion liegt nur dann vor, wenn bis 14 Tage zuvor ein Kontakt mit einem bereits bestätigten Fall einer Coronaviruserkrankung bestand. Das Gleiche gilt für Personen, die Erkrankungssymptome aufweisen und sich bis 14 Tage zuvor in einem Risikogebiet (derzeit Provinz Hubei in China) aufgehalten haben.

Marc Copland Trio beim Jazz Club

Der Pianist Marc Copland, der Bassist Drew Gress und der Schlagzeuger Joey Baron gastieren am Freitag, 14. Februar, 20.30 Uhr, in der „Gems“ (Mühlenstraße 13).

Reservierung unter karten@jazzclub-singen.de oder Telefon 07731/67578, Vorverkauf: Kulturzentrum „Gems“, Buchhandlung „Lesefutter“, Singen.

Dienstag, 17. März, ab 12 Uhr in der Stadthalle

Wirtschaftsforum Singen zeigt den Weg „vom ICH zum WIR“



Zum neunten Mal laden die Wirtschaftsförderung der Stadt Singen und SingenCongress 2020 zum Wirtschaftsforum ein: am Dienstag, 17. März, ab 12 Uhr in der Stadthalle Singen. Die Veranstaltung bietet Führungskräften und Unternehmen der Region die Möglichkeit zum Austauschen, Vernetzen, Lernen und Erleben. Dieses Jahr steht unter dem Motto „Vom ICH zum WIR“ erfolgreiche Teamarbeit im Fokus. Bei Vorträgen und Workshops werden neue Methoden angewandt, Impulse gesetzt und Mut zu Neuem entwickelt. Abends referiert der bekannte U21-Bundestrainer Stefan Kuntz zum Thema Teamerfolg.

Nach einem Snack im Hauptfoyer, bei dem bereits erste Kontakte geknüpft werden können, beginnt um 13 Uhr das Tagesprogramm mit dem Impulsvortrag „Grenzen bisheriger Denk- und Entscheidungsmuster“ mit **Johannes Narbeshuber**. Der CEO der Entwicklungsberatung Trigon weiß: Die alten Denk- und Entscheidungsmuster der Ego-Maximierung stoßen an ihre Grenzen. Worauf es heute ankommt, ist ein Wandel unserer Ausrichtung auf das Gemeinwohl. Darin liegt der Kern von zeit-

gemäßer Führungsarbeit.

Der Impulsvortrag setzt sich darum auch mit der Frage auseinander, wie wir uns aus alten Mustern lösen und neue stärken können – mental, emotional und in der praktischen Umsetzung. Um 13.45 Uhr wird in Kleingruppen im Kleinen Saal darüber diskutiert, was dieser Vortrag in den Teilnehmern ausgelöst hat.

Um 15 Uhr starten dann drei unterschiedliche Workshops. Zur Auswahl stehen „Arbeiten ohne Chef – das geht doch nicht! Oder doch?“ mit **Michael Gleich**, „Ebenen der Kommunikation – Surfen zwischen ICH und WIR im Alltag“ mit **Johannes Narbeshuber** und „ICH – DU – WIR! Inspiriert zusammen arbeiten“ mit **Roberto Hirche**.

Bei einem „Open Space“ ab 16.45 Uhr arbeitet man anschließend in Kleingruppen an von den Teilnehmern gewählten Themen. Die Ergebnisse werden anschließend gemeinsam geteilt.

Um 19.30 Uhr beginnt die für alle Interessierten offene Abendveranstaltung „Faktoren für den Erfolg und Misserfolg von Teams“ mit **Stefan**



Sponsoren und Organisatoren freuen sich auf das 9. Wirtschaftsforum am Dienstag, 17. März, in der Stadthalle Singen.

Kuntz. Mit dem verdienten Europameister-Titel 2017 in Polen und dem Vize-Europameistertitel 2019 in Italien konnte Stefan Kuntz als Trainer der U-21-Nationalmannschaft zum wiederholten Male sein Talent als Teamleader und Teamentwickler beweisen. Als aktiver Spieler gewann er 1996 die Europameisterschaft. Seine Entschlossenheit, Motivation und Durchsetzungskraft brachten ihm zahlreiche fußballerische Erfolge ein.

In seinem Vortrag berichtet Kuntz von seinen Erfahrungen und seinem Weg, Mitarbeiter zu führen und mit

Leidenschaft zu funktionierenden Teams weiterzuentwickeln. Der Sportmanager weiß, wie ein gelungenes Zusammenspiel funktioniert – sowohl für den Erfolg einer Mannschaft als auch für den eines Unternehmens.

Präsentiert und als Hauptsponsor maßgeblich unterstützt wird das Wirtschaftsforum Singen von der Volksbank Schwarzwald Baar Hegau. Weitere namhafte Sponsoren tragen die Veranstaltung mit.

Das Wirtschaftsforum kann bei der Tourist Information Singen sowie auf

den Internetseiten von SingenCongress (www.singencongress.de/wirtschaftsforum) und der Stadthalle Singen (www.stadthalle-singen.de) gebucht werden.

Bis zum 21. Februar gibt es für die Kombitickets (Tages- und Abendveranstaltung) einen Frühbucherrabatt von 25 Euro, das Ticket kostet dann statt 175 Euro nur 150 Euro. Selbstverständlich ist eine Tagungsverpflegung mit Imbiss im Preis inkludiert. Das Abendticket kostet 18 Euro. Abonnenten der KTS erhalten auf maximal zwei Karten für die Abendveranstaltung je 3 Euro Rabatt.



Johannes Narbeshuber, Stefan Kuntz, Michael Gleich, Roberto Hirche

STADTHALLE SINGEN Musical „Chaplin“

Charlie Chaplin war einer der beliebtesten und prominentesten Entertainer der Welt. Er galt als Genie, revolutionärer Filmemacher und Meilenstein der Filmgeschichte. Ebenso war er aber auch als Geizhals, Frauenheld und Kommunist bekannt. Doch wie war er wirklich? Der Broadway-Erfolg „Chaplin – Das Musical“, der zum ersten Mal in deutscher Sprache zu sehen

ist, deckt am morgigen Donnerstag, 13. Februar, um 20 Uhr in der Stadthalle Singen die Wahrheit hinter den Schlagzeilen auf und zeigt den Mann hinter der Legende. Um 19.15 Uhr findet eine Einführung statt.

„Chaplin – Das Musical“ erzählt die Geschichte von Charlie Chaplins rasantem Aufstieg, der ungläublichen Hollywood-Karriere und dem tiefen Fall. Während aufregende Tanzeinlagen und das Bühnenbild einen Hauch von Hollywood in die Stadthalle bringen,

lassen die deutschen Songs und Dialoge das Publikum tief in das private Leben des Mannes eintauchen. Die Hauptrolle spielt Bas Timmers, der seit dem Jahr 2000 als Musicaldarsteller auf den Bühnen Europas zu sehen ist.

Kammerkonzert

Eine seltene Besetzung: Laurent Albrecht Breuninger, Sibylle Mahni und Thomas Duis haben sich für ein spannendes Violine-Horn-Klavier-Trio zusammengeschlossen.



Donnerstag, 13. Februar: Musical „Chaplin“

Bei ihrem Kammerkonzert (Abo und Freiverkauf) am Samstag, 15. Februar, 20 Uhr, bringen sie Werke von Mozart, Franck und Brahms zu

Gehör. Im Original ist Mozarts Hornquintett (KV 407) für Horn und ein Streichquartett mit zwei Bratschen komponiert. Da diese Besetzung sehr selten ist, hat der Komponist Karl Ernst Naumann die hier gespielte Fassung für Violine, Horn und Klavier geschaffen.

Vorverkauf: Tourist Info Stadthalle oder Marktpassage, Telefon 07731/85-262, ticketing.stadthalle@singen.de, bei allen Reservierungsvorverkaufsstellen und www.stadthalle-singen.de

SINGENER FREUEN SICH MIT POPPELE-ZUNFT AUF EINE SCHÖNE FASNET

NARRENFahrPLAN



Schmutzige Dunschtig, 20. Februar, 10 Uhr: Fasnet für junge Narren (u.a. mit Karaoke)

13 Uhr: Machtübernahme im Rathaus

14.30 Uhr: Narrenbaumumzug und Narrenbaumsetzen

18.30 Uhr: Hemdglonkerumzug und Böggverbrennung; närrisches Treiben rund um den Hohgarten

Freitag, 21. Februar, 14.30 Uhr: Kindernachmittag in der Scheffelhalle (Motto „Poppeles Airline-Flug 2020“)

18.30 bis 22.30 Uhr: 4. Singener Schnurreracht

Fasnet-Samschtig, 22. Februar, 14.15 Uhr: Großer Fasnetumzug in Singen ab Rathausplatz

hardplatz; Veranstalter: Städtisches Jugendreferat

20 bis 4 Uhr: Singemer Fasnetsnacht in der Scheffelhalle mit der „Tom Alex Band“ und „Partymaschine XXL“ (Eintritt 14 Euro)

Fasnet-Sundtig, 23. Februar, 12 bis 16.30 Uhr: Närrischer Jahrmarkt auf dem Hohgarten

Fasnet-Mändig, 24. Februar, 20 Uhr: Rebwiederball im „Hammer“ (Mühlenstraße 21) Motto „Pink isch schönöö!“ (Eintritt frei)

Fasnet-Zieschtig, 25. Februar, 9 Uhr: „Hoorig“Bäre-Treiben“ im Alten Singener Dorf
20 Uhr: Öffentliche Narrenbaumversteigerung auf der Galerie in der Scheffelhalle, anschließend musikalische Unterhaltung und später steigt der Poppele wieder in seine Gruft.

Allen Bürgern, Mitwirkenden, Verantwortlichen und Sponsoren, die zum Gelingen der närrischen Tage beitragen, möchte ich an dieser Stelle herzlich danken. Wir dürfen uns auf eine schöne und bunte Fasnet unter dem Hohentwiel freuen. Ich wünsche allen Singenerinnen und Singenern viel Spaß.

HOORIG
Ihr
Bernd Häusler

Bernd Häusler,
Oberbürgermeister

JUGENDSCHUTZ IST WICHTIG

Die Singener Kriminalprävention weist zur Fasnacht ganz explizit auf die Jugendschutzbestimmungen hin, die natürlich auch außerhalb der närrischen Zeit ihre Gültigkeit haben.

- Dort heißt es ganz klar:
- Kein Verkauf von Alkoholika jeglicher Art an unter 16-Jährige!
 - Kein Verkauf von branntweinhaltenen Getränken an unter 18-Jährige!
 - Kein Verkauf von Tabakwaren an unter 18-Jährige!
 - Keine offensive Bewerbung von alkoholischen Getränken, die für Jugendliche attraktiv sind!

GLAS-MITBRINGVERBOT

Viel Spaß bei der Fasnacht auf dem Rathausplatz und rund herum, aber bitte ohne Glas im „Gepäck“! Denn das Mitbringen (und Besitzen) von Glasflaschen, Trinkgläsern und sonstigen Glasbehältnissen ist schlichtweg untersagt. Daran haben sich alle Besucher, Teilnehmer und andere Beteiligte der Veranstaltungen der Poppele-Zunft auf dem Rathausplatz (und drumherum) zu halten.

Das Glasverbot wird für **Donnerstag, 20. Februar, von 7 bis 2 Uhr des Folgetages, für Samstag, 22. Februar, von 8 bis 22 Uhr** ausgesprochen. Das Glasverbot gilt auf dem **gesamten Rathausplatz inklusive des öffentlich betret-**

baren Bereichs des Rathaus-Erdschosses (Hohgarten 2) sowie auf den öffentlichen Straßen Hohgarten, Schmiedstraße (Teilstück bis zum Fußweg hinter der Stadthalle), Lindenstraße sowie Ekkehardstraße (Teilstück Hauptstraße bis Erzbergerstraße inklusive gesamtes Grundstück der Ekkehard-Realschule). Ein weiteres Glasverbot besteht **am Samstag, 22. Februar, von 7 bis 6 Uhr des Folgetages auf dem Gelände um die Scheffelhalle zwischen Schaffhauser Straße und Aachbad.**



Siehe auch „Allgemeinverfügung“ mit Begründung auf Seite 2 von SINGEN kommunal vom 5. Februar 2020.

FASNETSREGELN FÜR ALLE

- Je ausgefallener Eure Kostümierung und Schminke ist, desto besser. Ein langweiliges T-Shirt oder einen Maleranzug könnt Ihr auch zu anderen Jahreszeiten tragen.
- Bewundert unser Häs und unsere Masken, aber reißt nicht daran herum und beschmutzt sie nicht.
- Habt Spaß, ohne jemanden zu schaden oder zu verletzen. Rasierschaum, klebrige Luftschlangen aus der Dose und Blasrohre haben auf der Fasnet nichts verloren.
- Hört Musik nur in einer Lautstärke, die zulässt, dass Ihr Euch dabei noch gut unterhalten könnt.
- Wenn Ihr noch nicht 16 seid, dürft Ihr keinen Alkohol trinken. Wenn Ihr noch nicht 18 seid, dürft Ihr nur Bier, Wein und Sekt trinken. Und grundsätzlich gilt: Trinkt – wenn überhaupt – nur so viel, dass Ihr Euch selbst und den anderen nicht schadet. Mit Betrunknen wollen wir keine Fasnet machen.
- Habt den Mut, andere, die unsere Regeln verletzen, zurechtzuweisen.

Macht alle mit! Nur so ist Fasnet schön!

Stadtbus Singen über die Fasnachtstage

Wegen Fasnachtsveranstaltungen in Singen fallen folgende Linien des Stadtbusses komplett aus:



Donnerstag, 20. Februar
Linie 1: 14.32 Uhr und 18.32 Uhr
Linie 2: 14.47 Uhr und 18.47 Uhr
Linie 9: 13.35 Uhr

Samstag, 22. Februar
Linie 1: 14.32 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten ist während der Fasnet immer mit Behinderungen zu rechnen.

Behinderungen in den Ortsteilen

Linie 7 Böhlingen: Wegen der Vollsperrung der Ledergasse (Umleitung über Schloßstraße) kann die Haltestelle „Ledergasse“ nicht bedient werden am Donnerstag, 20. Februar, von 10 - 20 Uhr und am Dienstag, 25. Februar, von 16 - 19 Uhr.



Linie 7 Überlingen: Wegen des Hemdglonkerumzuges am 20. Februar ist beim Umlauf um 18.47 Uhr ab Bahnhof mit Behinderungen zu rechnen.

Linie 9 Hausen und Schlatt: Wegen der Umzüge am 20. Februar und am 25. Februar kann es bei den Umläufen

des Stadtbusses zu Behinderungen kommen.

Regionalbus 400 Friedingen und Beuren: Aufgrund der Umzüge am 20. Februar und am 25. Februar sind bei den Umläufen des Regionalbusses 400 Behinderungen möglich.

„Power Day“ an der Zeppelin-Realschule

Jugendliche sensibilisieren für den Umgang mit Alkohol

Im Hinblick auf die bevorstehende Fasnacht veranstalten die Schulsozialarbeit und die Abteilung Kinder und Jugend einen „Power Day“ zur Alkoholprävention an der Zeppelin-Realschule. Mit den Schülern der 8. Klassen wird am Donnerstag, 13. Februar, das Thema Alkohol aus unterschiedlichen Gesichtspunkten beleuchtet.

„Das Thema Alkohol ist nicht nur an Fasnacht aktuell. Uns geht es bei der Veranstaltung darum, dass Ju-

gendliche einen verantwortungsvollen Umgang mit Alkohol erlernen und ihre eigenen Grenzen kennenlernen“, hebt Jennifer Störk, Leiterin der Abteilung Kinder und Jugend, hervor.

Zusammen mit der Zeppelin-Realschule und den Kooperationspartnern der Singener Kriminalprävention, Suchtberatungsstelle des bwlw, b.free, Wing-Tsun-Schule Singen, Claudia Margarete Heer (NLP-Coach) und der Verkehrs- und Kri-

minalprävention des Polizeipräsidiums Konstanz geht es im ersten „Power Day“ an der Zeppelin-Realschule in diversen Workshops um das Thema Alkohol.

Wie Marietta Schons von der Schulsozialarbeit betont, ist es wichtig, dass die Schüler nicht nur mit Fakten und Informationen konfrontiert werden, sondern auch selbst aktiv werden und an den verschiedenen Stationen zur Alkoholprävention Erfahrungen sammeln.

Öffentliche Bekanntmachung

Festsetzung der Grundsteuer 2020 durch öffentliche Bekanntmachung

Am 9. Januar 2020 wurden die diesjährigen Grundsteuer-Jahresbescheide verschickt.

All diejenigen Grundsteuerzahler haben einen Bescheid erhalten, die ab 2020 erstmals für ein Objekt herangezogen werden oder bei denen gegenüber dem Vorjahr eine Änderung eingetreten ist.

Für die übrigen Steuerschuldner wird die Grundsteuer 2020 gemäß § 27 Absatz 3 Grundsteuergesetz durch diese öffentliche Bekanntmachung festgesetzt. Höhe und Fälligkeit der Jahressteuer entsprechen den Festsetzungen für 2019 und sind daher dem zuletzt erteilten Jahresbescheid vom 18. Januar 2019 zu entnehmen.

Mit dem Tag dieser öffentlichen Bekanntmachung treten die gleichen Rechtswirkungen ein, die sich auch bei Zugang eines schriftlichen Steuerbescheides an diesem Tag ergeben würden. Dies gilt insbesondere für den Beginn der Widerspruchsfrist.

Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen die Festsetzung der Grundsteuer 2020 kann man innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erheben. Der Widerspruch ist bei der Stadtverwaltung Singen, Fachbereich Zentrale Aufgaben/Finanzen/Betriebe, Abteilung Haushalt & Abgaben, Hohgarten 2, in 78224 Singen einzulegen. Der Widerspruch soll begründet werden.

Der Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung, d.h. die festgesetzten Beträge müssen in jedem Fall bei Fälligkeit entrichtet werden.

Durch diese Form der Steuerfestsetzung spart die Stadt Singen im laufenden Jahr Papier-, Druck- und Portokosten für mehr als 13.000 Bescheide ein. Künftige Änderungen bei der Steuerfestsetzung werden den Betroffenen fortlaufend durch Änderungsbescheide mitgeteilt.

Singen, 12. Februar 2020

gez. Bernd Häusler
Oberbürgermeister
der Stadt Singen

Änderungen wegen Fasnacht

Wertstoffhof am Schmutzige zu

Der Wertstoffhof bleibt am Schmutzigen Donnerstag, 20. Februar, geschlossen.

Singener Sporthallen: Kein Sport- und Trainingsbetrieb

Alle Singener Sporthallen sind in der Fasnachtszeit von Donnerstag, 20. Februar, bis einschließlich Freitag, 28. Februar, für den Sport- und Trainingsbetrieb geschlossen.

Alkoholtestkäufe: Drei fallen durch

Ordnungsamt, Polizei und Singener Kriminalprävention (SKP) wollten es einmal mehr wissen und organisierten Alkoholtestkäufe – ganz bewusst kurz vor Fasnacht. Leider gab die Bilanz keinen Anlass zur Zufriedenheit, denn drei von dreizehn getesteten Stellen verkauften Alkohol an einen Minderjährigen.

„Nachdem die Alkoholtestkäufe in Singen in den vergangenen sieben Jahren kontinuierlich und sehr erfolgreich durchgeführt wurden, ist das aktuelle Ergebnis leider unerfreulich“, so Marcel Da Rin von der SKP. An drei der dreizehn getesteten Stellen (eine Tankstelle und zwei Supermärkte) gab es Alkohol für den minderjährigen Testkäufer.

Nach dem Jugendschutzgesetz hätten ihm keine Spirituosen verkauft werden dürfen. Der Jugendliche wurde zwar überall nach seinem Ausweis gefragt, aber in drei Fällen berechnete das Kassenspersonal ein falsches Alter.

Gerade im Hinblick auf dieses Ergebnis werden Stadtverwaltung und Polizei diese Tests auch künftig durchführen – dabei geht es nicht um Alkoholabstinenz, sondern um die Einhaltung des Jugendschutzes und allgemein um den verantwortungsvollen Umgang mit Alkohol.

Weitere Informationen bei der SKP unter Telefon 07731/85-544, skp@singen.de

Wichtiger Termin für Arbeitgeber

Meldepflicht von Arbeitsplätzen für schwerbehinderte Menschen

Betriebe und Verwaltungen mit zwanzig und mehr Beschäftigten sind verpflichtet, fünf Prozent ihrer Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Menschen zu besetzen. Tun sie das nicht, müssen sie für jeden nicht besetzten Pflichtplatz eine Ausgleichsabgabe an das zuständige Integrationsamt zahlen. Die Höhe dieser Abgabe ist abhängig von der Beschäftigungsquote.

Hinweise zum Anzeigeverfahren und IW-Elan für die elektronische Abwicklung wurden bereits im Januar den Betrieben und Verwaltungen zugesandt und viele Arbeitgeber haben ihre Meldung bereits der örtlichen Agentur zugeleitet.

Crashkurs: Hauswirtschaft für junge Erwachsene

Das Forum Ernährung und Verbraucherbildung des Landwirtschaftsamts veranstaltet bereits zum vierten Mal den Crashkurs Hauswirtschaft für junge Erwachsene. Termine: Freitag, 13. März, von 16 - 21.30 Uhr und Samstag, 14. März, von 9 - 16 Uhr an der Fachschule für Landwirtschaft (Winterspürer Straße 25 in Stockach). Die Teilnehmer erhalten in Theorie und Praxis Tipps und Tricks in den Bereichen Wäschepflege und Reini-

Arbeitgeber, die ihrer Meldepflicht noch nicht nachgekommen sind, können dies noch bis zum 31. März nachholen – eine Fristverlängerung ist nicht möglich. Damit vermeiden sie eine Ordnungswidrigkeit, denn ist eine Anzeige unvollständig, falsch ausgefüllt oder geht sie verspätet ein, kann dies mit einem Bußgeld geahndet werden.

Kontakt:
Fragen rund um das Anzeigeverfahren werden wochentags von 9.30 - 11.30 Uhr unter Telefon 07161/97 70 333 beantwortet. Dieses Serviceangebot richtet sich an Arbeitgeber im Gebiet der Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg.

gung, Nahrungszubereitung, Budgetplanung und wichtige Versicherungen. Zudem werden die Themen „Sicher Einkaufen und Bezahlen im Internet“ und „Umgang mit Rückgaben, Reklamation und Widerruf von Waren“ bearbeitet. Die Kurskosten betragen inkl. Verpflegung, „Starter-Set“ und Unterrichtsmaterialien 35 Euro. Anmeldungen bis 28. Februar unter Telefon 07531/800-2941 oder an forum.ernaehrung@LRAKN.de

AWO-Elternschule: Neuer PEKiP-Kurs

Die AWO-Elternschule bietet wieder einen neuen einser-PEKiP-Kurs ab Donnerstag, 27. Februar, um 9 Uhr im Familienzentrum Im Iben an – die Kinder sollten bei Kursbeginn ca. acht Wochen alt sein.

Anmeldungen bei der AWO-Elternschule: Telefon 07731/95 80 81, elternschule-verwaltung@awo-konstanz.de oder www.elternschule.awo-konstanz.de

Wichtige Zahlungstermine

Grund- und Gewerbesteuer am 15. Februar fällig

Am 15. Februar sind die Quartalsanforderungen der Grund- und Gewerbesteuer fällig. Es wird gebeten, die Zahlungen rechtzeitig an die Stadtkasse Singen zu leisten.

Zur Vermeidung von Mahnungen mit Berechnung der gesetzlich vorgeschriebenen Mahngebühren und Säumniszuschläge wird empfohlen, die fälligen Beträge rechtzeitig, d.h. unter Beachtung der üblichen Banklaufzeiten, zu überweisen, damit sie am Fälligkeitstag einem der Girokonten der Stadtkasse Singen gutgeschrieben sind.

Bitte sämtliche Zahlungen ausschließlich auf eines der folgenden Konten der Stadtkasse Singen leisten:

Sparkasse Hegau-Bodensee
IBAN: DE93 6925 0035 0003 0615 12
BIC: SOLADES1SNG

Volksbank eG
Schwarzwald Baar Hegau
IBAN: DE89 6949 0000 0000 0200 10
BIC: GENODE61VS1

Postbank Karlsruhe
IBAN: DE97 6601 0075 0005 3497 50
BIC: PBNKDEFF

Bei der Übersendung oder Einreichung von Schecks gilt die Zahlung erst drei Tage nach dem Tag des Eingangs des Schecks beim Zahlungsempfänger als entrichtet (§ 224 Absatz 2 Abgabenordnung).

Gemäß § 240 Absatz 3 Abgabenordnung sind bei der Begleichung von Steuern, Gebühren und Beiträgen durch Scheck Säumniszuschläge zu erheben, wenn der Scheck nicht spätestens am dritten Tag vor dem Tag der Fälligkeit bei der Stadtkasse vorliegt. Dies gilt ebenfalls bei Bareinzahlungen, die nach dem Fälligkeitstag bei der Stadtkasse eingehen. Die Stadtkasse bittet, dies unbedingt zu berücksichtigen.

Bitte bei jeder Zahlung das betreffende Buchungszeichen angeben.

Viele Zahlungspflichtige sind bereits von den Vorteilen des bewährten und rationalen Bankeinzugsverfahren überzeugt und haben den Nutzen für alle Beteiligten erkannt. Durch die Teilnahme am Bankeinzugsverfahren wird ohne zusätzliche Kosten und Mühe sichergestellt, dass die angeforderten Beträge pünktlich zum Fälligkeitstag beglichen werden.

Wer von dieser Möglichkeit Gebrauch machen möchte, soll bitte eine ausgefüllte und unterschriebene Einzugsermächtigung (SE-PA-Lastschriftmandat) an die Stadtkasse Singen senden bzw. einfach beim Bürgerzentrum in der Marktpassage oder bei der Stadtkasse Singen im Rathaus, Hohgarten 2, abgeben.

Vordrucke können bei der Stadtkasse, Telefon 07731/85-219, angefordert werden.

Trauzimmer im Rathaus Samstagstrautertermine 2020

Für Paare, die sich das „Ja-Wort“ an einem Samstag im Trauzimmer der Stadt Singen geben wollen, stehen dieses Jahr folgende Termine zur Verfügung:

- ☺ 16. Mai 2020 ☺ 6. Juni 2020
- ☺ 27. Juni 2020 ☺ 18. Juli 2020
- ☺ 15. August 2020 ☺ 5. September

Gemeinsamer Antrag 2020:

Infoveranstaltung für landwirtschaftliche Betriebe

Das Landratsamt Konstanz, Amt für Landwirtschaft Stockach, veranstaltet mit dem Badischen Landwirtschaftlichen Hauptverband (BLHV) Stockach einen Informationsabend für landwirtschaftliche Betriebe zum Gemeinsamen Antrag (GA) 2020 am morgigen Donnerstag, 13. Februar, um 20 Uhr in der Lichtberghalle in Stockach-Winterspüren. Julia Dufner informiert über die Neuerungen im Gemeinsamen Antrag und in der Online-Anwendung „FIONA“ für das Antragsjahr 2020. Dr. Manuel Krawuttschke berichtet über Aktuelles zur Düngeverordnung.

Es gibt wieder Zuschüsse für den altersgerechten Umbau

Gute Nachrichten für alle, die Wohnraum altersgerecht umgestalten wollen: Ab sofort sind bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) im Programm „Altersgerecht Umbauen“ (Programmnummer 455-B) wieder Zuschüsse für Maßnahmen zur Reduzierung und Beseitigung von Barrieren verfügbar. 2019 waren die Mittel bereits deutlich vor Jahreswechsel ausgeschöpft. Das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI) hat hier reagiert und für 2020 die Mittel von 75 auf 100 Millionen Euro erhöht.

Mit dem Programm „Altersgerecht Umbauen“ wird ein breites Spektrum an Maßnahmen zur Beseitigung oder Reduzierung von Barrieren gefördert. Nur einige Beispiele: Badumbauten zur Schaffung bodengleicher Duschplätze, Abbau von Barrieren bei Haus- und Wohnungseingängen, Abbau von Schwellen, Einbau von Aufzugsanlagen, Treppenliften und Rampen oder Einbau von Assistenzsystemen.

Das Programm richtet sich an private Eigentümer oder Ersterwerber von selbst genutzten oder vermieteten Ein- und Zweifamilienhäusern und Eigentumswohnungen. Darüber hinaus sind auch Mieter von Wohnungen und Einfamilienhäusern antragsberechtigt.

Für die Durchführung von Einzelmaßnahmen beträgt der Zuschuss zehn Prozent der förderfähigen Investitionskosten, maximal 5.000 Euro pro Wohneinheit. Wenn der Standard „Altersgerechtes Haus“ erreicht wird, beträgt der Zuschuss 12,5 Prozent der förderfähigen Investitionskosten, maximal 6.250 Euro pro Wohneinheit.

Um den Standard „Altersgerechtes Haus“ zu erreichen, muss ein von der KfW festgelegter Kriterienkatalog (altersgerechter Zugang, altersgerechtes Wohn- und/oder Schlafzimmer, altersgerechte Küche, altersgerechtes Bad und altersgerechte Bedienelemente) erfüllt wer-

den. Die Investitionskosten müssen generell mindestens 2.000 Euro betragen. Der Zuschussantrag ist vor Start der Bauarbeiten vor Ort über das Zuschussportal der KfW (www.kfw.de/info-zuschussportal) zu stellen.

Die Zuschussförderung aus dem Programm „Altersgerecht Umbauen“ lässt sich mit Zuschüssen und Darlehen aus dem Programm „Energieeffizient Sanieren“ der KfW kombinieren. Nicht kombinierbar ist die Förderung hingegen mit der Darlehensvariante des Programms „Altersgerecht Umbauen“ (Programmnummer 159), mit dem so genannten „Wohnriester“, mit einer Förderung der Pflegeversicherung und der Steuerermäßigung für Handwerkerleistungen.

Weitere Informationen, eine Übersicht der förderfähigen Maßnahmen und die zu erfüllenden technischen Mindestanforderungen sind unter www.kfw.de/455-b verfügbar.

Kirchliche Nachrichten

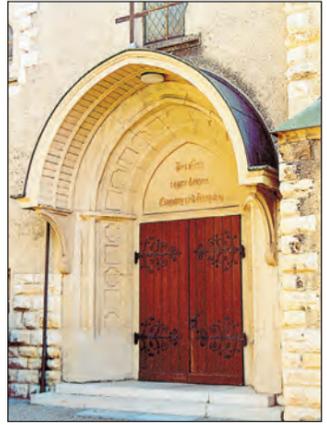
Gottesdienste im Hegau-Klinikum
Samstag, 15. Februar, 9.30 Uhr: Eucharistiefeier
Sonntag, 16. Februar, 10 Uhr: Offener Himmel, Wortgottesfeier (Musik: Chor „Maranatha“, Leitung: Andrea Rimmel)
Dienstag, 18. Februar, 14.30 Uhr: Mittagsgebet mit Krankensegen
Samstag, 22. Februar, 9.30 Uhr: Eucharistiefeier

Gottesdienste in der Autobahnkapelle
Sonntag, 16. Februar, 11 Uhr: Eucharistiefeier (katholischer Pfarrer Gebhard Reichert; musikalische Gestaltung: Franz Meister)
Sonntag, 23. Februar, 11 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst (Gemeindereferentin a. D. Ingrid Schwörer)

Achtung Änderung:
Die Taizé-Andacht im Bonhoefferzentrum am Freitag, 14. Februar, 19 Uhr, entfällt!

Citypastoral Stadttoase
in der August-Ruf-Straße 12a (über Blumen Mauch): Donnerstag und Freitag, von 12 - 17 Uhr. Alle sind willkommen.

Bildungszentrum Singen
Zelglestraße 4,
Telefon 98 25 90
info@bildungszentrum-singen.de
„Möge der Wind immer in deinem Rücken sein“. Keltische Tänze und Irischer Segen – Tanztag unter der Leitung von Brunhilde Bippus am Samstag, 29. Februar, von 10 - 17 Uhr.



Problemstoffe

Eine Problemstoffsammlung findet am Freitag, 14. Februar, statt:

- 9.30 - 11.30 Uhr in Böhlingen, Straße beim Festplatz
- 12 - 14 Uhr in Singen, Industriestraße beim Gaswerk
- 14.15 - 16.15 Uhr in Friedingen, Schulhof Hausener Straße

Es werden nur Problemstoffe aus Haushalten in haushaltsüblichen Mengen (Gebinde bis 20 Kilogramm und 30 Liter) angenommen.

Hallenbad in der Fasnachtszeit

Schmutziger Donnerstag, 20. Februar: 7 - 13 Uhr
Freitag, 21. Februar: 13 - 22 Uhr
Samstag, 22. Februar: 8 - 13 Uhr
Sonntag, 23. Februar: 8 - 18 Uhr
Rosenmontag, 24. Februar: geschlossen
Dienstag, 25. Februar: 8 - 20 Uhr (Warmbadetag)
Aschermittwoch, 26. Februar: 9 - 22 Uhr
Donnerstag, 27. Februar: 7 - 19 Uhr
Freitag, 28. Februar: 9 - 22 Uhr
Samstag, 29. Februar: 8 - 17 Uhr
Sonntag, 1. März: 8 - 18 Uhr

Teilkreisentscheid in Singen

Vorlesewettbewerb: Jetzt wird es ernst

Zum mittlerweile 61. Mal veranstaltet der Börsenverein des Deutschen Buchhandels in diesem Jahr seine Aktion zur Leseförderung, den bundesweiten Vorlesewettbewerb. Die bereits feststehenden elf Schulsiegerinnen und Schulsieger aus der westlichen Hälfte des Landkreises Konstanz nehmen nun am Montag, 17. Februar, um 15 Uhr in der Stadtbibliothek Singen am Teilkreisentscheid teil.



ten. Der Sieger oder die Siegerin darf anschließend der nächsten Runde des Wettbewerbs, dem Bezirksentscheid, entgegenfeiern. Zum Zuhören und Daumendrücken sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Mehr als 600.000 Schülerinnen und Schüler der sechsten Klassenstufe beteiligen sich jährlich am ältesten und größten Schülerwettbewerb Deutschlands. Nach mehreren regio-

nalen und überregionalen Etappen findet schließlich in Berlin mit der Ernennung eines Bundessiegers das große Finale statt.

Ziel des Vorlesewettbewerbs ist es, die Begeisterung für Bücher in die Öffentlichkeit zu tragen, Freude am Lesen zu wecken sowie die Lesekompetenz von Kindern zu stärken. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten Urkunden und Buchpreise, die vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels zur Verfügung gestellt werden.

Kontakt: Städtische Bibliotheken Singen, bibliotheken@singen.de

Landratsamt Konstanz

Gesucht: Engagierte Menschen für die Bereitschaftspflege

Um Kindern in krisen- und konflikthafte Lebenssituationen bei Bedarf zeitlich befristet ein Zuhause anbieten zu können, sucht das Amt für Kinder, Jugend und Familie des Landkreises Konstanz auch weiterhin engagierte Menschen für die Bereitschaftspflege. Für nähere Informationen stehen die Mitarbeiterinnen des Fachdienstes Pflegekinder gerne zur Verfügung.

Kontakt: Carmen Glocker, Telefon 07531/800-2077, oder Laura Fuchs, 07531/800-2052.



Kleine Feierstunde im Klinikum Singen zur Oberarzt-Ernennung – von links: Personalleiter Peter Boemans, Chefarzt Prof. Christof Klötzsch, Oberarzt Dr. Edward Ejiugwo, GLKN-Geschäftsführer Peter Fischer und der stellvertretende Ärztliche Direktor Prof. Andreas Trotter.

Klinikum Singen

Neuer Oberarzt in der Neurologie

Die Neurologie in Singen unter Leitung von Chefarzt Prof. Christof Klötzsch freut sich über ihren neuen Oberarzt: Geschäftsführer Peter Fischer gratulierte Dr. Edward Ejiugwo in kleiner Feierstunde zu seiner Ernennung. Fischer betonte, dass Dr. Ejiugwo nicht nur aufgrund seiner fachlichen Expertise von seinem Vorgesetzten für die neue Funktion vorgeschlagen wurde, sondern auch wegen seiner sozialen Kompetenz. Er bat den neuen Oberarzt mitzuhelfen, den guten Ruf der Singener Klinik und des gesamten Gesundheitsverbands weiter zu entwickeln und zu festigen.

sich im strukturellen Umbau. Die Behandlung von Schlaganfallpatienten soll intensiviert werden, geplant ist eine Weiterentwicklung im Bereich der interventionellen Radiologie. Dr. Edward Ejiugwo soll nach Aussagen von Chefarzt Prof. Klötzsch „das Gesicht der Neurologie in der Notaufnahme Singen“ werden. Er macht auch Konsile im Klinikum Radolfzell.

Dr. Edward Ejiugwo wurde in Nigeria geboren, sein Medizinstudium absolvierte er von 2005 bis 2011 an der Universität für Medizin und Pharmazie in Cluj-Napoca, Rumänien. Daran schloss der heute 34-jährige ein Studium an der Hoch-

schule für angewandte Wissenschaft in Hamburg an (Abschluss Master of Public Health).

Sein Anerkennungspraktikum absolvierte er bei den Kliniken Schmieder in Allensbach, er approbierte im November 2013. Bis 2017 war er Assistenzarzt für Neurologie in den Kliniken Schmieder, arbeitete danach als Assistenzarzt für Neurologie am Klinikum Singen und in der Nervenärztlichen Gemeinschaftspraxis am Hohentwiel. Seit Juli 2019 ist er wieder als Assistenzarzt für Neurologie am Klinikum Singen tätig, im September 2019 erfolgte die Facharztanerkennung, danach die Oberarztternennung.

Jugendmusikschule Singen

Hervorragende Ergebnisse bei „Jugend musiziert“

Auch in diesem Jahr nahmen Schülerinnen und Schüler der Jugendmusikschule Singen erfolgreich am Regionalwettbewerb des Landkreises Konstanz „Jugend musiziert“ teil mit folgenden Ergebnissen:

- AG Ia:** Solowertung Klavier (Annette Harzer) Rae Ee Teh 24 Punkte, 1. Preis
- AG Ib:** Ensemblewertung Querflöte (Ursula Hehl) Imke Baerwind, Maike Böttcher, Sarah Rüd 22 Punkte, 1. Preis
- AG II:** Ensemblewertung Blockflöte (Andrea Binder) Vio Engel, Johanna Hug, Jessica Shemet, Valeria Shemet 21. Punkte, 1. Preis; Ensemblewertung Querflöte/Klarinette (Reinhilde Klinghoff-Kühn, Musikschule Westlicher Hegau, Siegfried Worch) Katharina Baba, Elena Wirsch (beide Musikschule Westlicher Hegau), Johannes Baba 20 Punkte, 2. Preis; Solowertung Klavier (Cristina Marton) Lukas Horstkötter 21. Punkte, 1. Preis; Solowertung Klavier (Sonja Nägele) Noah Kulcsar 24. Punkte, 1. Preis mit Weiterleitung; Solowertung Klavier (Cristina Marton) Isabel Schlosser 20.

- Punkte, 2. Preis; Solowertung Klavier (Cristina Marton) Zo Ee Teh 23. Punkte, 1. Preis mit Weiterleitung
- AG III:** Solowertung Gesang (Melinda Liebermann) Patrizia Urban 23 Punkte, 1. Preis mit

- Weiterleitung
- AG IV:** Solowertung Gesang (Melinda Liebermann) Adelin Rusch 21 Punkte, 1. Preis
- AG V:** Ensemblewertung Blockflöte (Reinhilde Klinghoff-Kühn, Andrea Binder) Joelle

Hegau-Gymnasium

Junge Musiker spenden für Vesperkirche



Drei Musik-Ensembles des Hegau-Gymnasiums spendeten 500 Euro für die Singener Vesperkirche. Das Geld kam beim traditionellen Weihnachtskonzert in der Liebfrauenkirche zusammen. Die jungen Musikerinnen und Musiker des Vororchesters (Leitung: Fabian Stoffler), des Chores (Leitung: Matthias Wodsak) und des Orchesters (Leitung: Gabriele Haunz) freuten sich sehr darüber, mit der Spendenübergabe an Pfarrerin Andrea Fink (Mitte) einen Beitrag zum Gelingen des Gemeinschaftsprojekt Vesperkirche zu leisten.

Vorsicht vor K.O.-Tropfen

In den vergangenen Jahren kam es bundesweit immer wieder zu Vorfällen, bei denen der Verdacht bestand, dass K.O.-Tropfen im Spiel waren. Diese geschmacks- und geruchsneutralen Tropfen haben eine betäubende Wirkung und werden häufig über Getränke oder Speisen verabreicht. Symptome sind Übelkeit, Zittern und Schwindel – man ist innerhalb kurzer Zeit nicht mehr ansprechbar, teilnahmslos, willenlos und handlungsunfähig, hat Wahrnehmungsstörungen, Erinnerungslücken bis hin zum totalen Blackout.



sowie den ärztlichen Notdienst (112) informieren.

Die Singener Kriminalprävention (SKP) gibt Tipps, wie man sich vor dieser sogenannten Vergewaltigungsdroge schützen kann:

- Getränke nur bei der Bedienung bestellen und selber entgegennehmen
- Keine offenen Getränke von Unbekannten annehmen

- Getränke nicht unbeobachtet lassen, im Zweifel ein neues bestellen
- Auf Freunde bzw. auf deren Getränke achten (beispielsweise Wärend des Toilettengangs)
- Wer gemeinsam ausgeht, sollte auch gemeinsam heimgehen

Inzwischen kann man in einigen Drogeriemärkten ein Armband kaufen, welches die gängigste Form von K.O.-Tropfen (Gamma-Hydroxybutyrat, GHB) nachweisen kann; eine hundertprozentige Sicherheit garantiert allerdings auch der Schnelltest nicht.

Weitere Infos erteilt die SKP unter Telefon 07731/85-544, skp@singen.de

Jüdische Märchen und Konzert

Die Singener Kriminalprävention (SKP) lädt am Montag, 9. März, um 19 Uhr zu einem jüdischen Märchen und Konzert unter dem Titel „Ist dies das ganze Paradies?“ in den Bürgersaal des Singener Rathauses ein.



Paula Quast und Henry Altmann gestalten das Programm. Feiner Witz und tiefer Sinn zeichnet jüdische Märchen aus. In ihnen verbinden sich die Weisheit und der Humor dieser Erzähltradition mit den Farben und der Fabulierfreude des Orients. Mit ihrer warmen, tiefen Stimme und der klaren, akzentuierten Sprechweise zieht Paula Quast die Zuhörer in ihren Bann.

Henry Altmanns musikalische Virtuosität und sein Einfallsreichtum

gestalten farbenreiche Klangteppiche, die den Worten Flügeln verleihen. Ob gespannte Erwartung, befreites Schmunzeln oder begeistertes Staunen – alles ist möglich und erwünscht.

Das Projekt wird vom Bundesprogramm „Demokratie leben!“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert. Der Eintritt ist frei.

Infos erteilt die Singener Kriminalprävention (SKP) unter Telefon 07731/85-544, skp@singen.de

Vortrag zur Frontotemporalen Demenz

Um die Frontotemporale Demenz, eine besondere Form von Demenz, geht es beim Vortrag am Mittwoch, 18. März, um 18 Uhr im St. Klara-Saal des Pflegezentrums St. Verena in Rielasingen-Worblingen. Das Aktionsbündnis Demenz Singen/Hegau lädt alle Interessierten herzlich ein und bittet um Anmeldung bis 12. März beim Seniorenbüro unter Telefon 07731/85-540 oder gabriele.glocker@singen.de.

Dr. Gabriel Richter, Chefarzt des Zentrums für Psychiatrie Reichenau, referiert über die Frontotemporale Demenz, die zwar seltener vorkommt, aber dafür eher bei jüngeren Menschen im Alter zwischen 50 und 60 Jahren auftritt. Hauptmerkmale dieser Erkrankung sind Persönlichkeitsveränderungen, soziale Verhaltensauffälligkeiten sowie Einbußen der sprachlichen Fähigkeiten.

Wer den Vortrag beruflich besucht (Betreuungsassistenten, Alltagsbegleiter, Nachbarschaftshelfer etc.), erhält eine Teilnahmebescheinigung. Außerdem gibt es für alle Besucher eine Infobroschüre zum Mitnehmen.



Teilnehmer der Jugendmusikschule Singen bei „Jugend musiziert“.



Beuren an der Aach

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss für SINGEN *kommunal* vom 26. Februar: Montag, 17. Februar, 16 Uhr.

Abfuhr Gelbe Säcke

Donnerstag, 13. Februar:
Gelbe Säcke

St. Bartholomäuskirche

Donnerstag, 13. Februar, 7.50 Uhr:
Schülergottesdienst
Freitag, 14. Februar, 18 Uhr:
Rosenkranz
Sonntag, 16. Februar, 10.30 Uhr:
Wortgottesfeier mit Kommunion

Narrenfahrplan

– Donnerstag, 13. Februar, 17 Uhr:
Kinder- und Jugenddisco im Feuerwehrschießraum
– Samstag, 15. Februar, 20 Uhr:
Dorfabend im CURANA
– Schmutzige Dunschtig, 20. Februar, 6 Uhr: Wecken des Dorfs
7.30 Uhr: Narrenfrühstück im CURANA
9 Uhr: Stürmen des Rathauses, anschließend Schulbefreiung

Wichtige Telefonnummern

- Feuerwehr/Rettungsdienst: ☎ 112
 - Polizei: ☎ 110
 - Polizeirevier Singen: ☎ 07731/888-0
 - Krankentransport: ☎ 19222
 - Ärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 01805/19292350
 - Allgemeiner Notfalldienst: ☎ 116117
 - Augenärztlicher Notfalldienst: ☎ 0180/6075312
 - Hegau-Bodensee-Klinikum, Virchowstraße 10, Singen: ☎ 07731/890
- Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 22 Uhr, Mittwoch und Freitag 17 bis 22 Uhr; Samstag, Sonntag und Feiertag 9 bis 22 Uhr

11 Uhr: Narrensuppe im CURANA
14 Uhr: Narrenbaumumzug ab Aacher Weg
19 Uhr: Hemdglonker ab CURANA, anschließend Hemdglonkerparty im Zunftschoßp
– **Fastnachtsfreitag, 21. Februar, 20 Uhr:** Großer Maskenball im CURANA mit Coverband „Partyschwaben“ und Gastauftritten der Guggenmusik „Xplosiv“ und Froschenkapelle Radolfzell

– **Fastnachtssamstag, 22. Februar, 11.30 Uhr:** Schlachtfest im CURANA mit dem Musikverein „Harmonie“
– **Fastnachtsdienstag, 25. Februar, 15 Uhr:** Kinderfastnacht im CURANA („Zirkus Halli Galli“)
17 Uhr: Narrenbaumverlosung, anschließend Fastnachtsbeerdigung



Bohlingen

SINGEN *kommunal*

Redaktionsschluss für SINGEN *kommunal* vom 26. Februar: Montag, 17. Februar, 17 Uhr.

Ortschaftsrat tagt

Mittwoch, 12. Februar, 19.30 Uhr: Öffentliche Ortschaftsratsitzung im Rathaus (Tagesordnung: Bekanntmachungstafel)

Abfalltermine

Donnerstag, 13. Februar: **Biomüll**
Freitag, 14. Februar, 9.30 - 12.30 Uhr: **Problemstoffsammlung** beim Festplatz „Zum Espen“. Weitere Infos: Telefon 85-425 (vormittags)

Narrenspiegel

Restkarten für den Narrenspiegel am 15. Februar: Abendkasse.

Frauenfasnet

Die KFD lädt zur Frauenfasnet am Dienstag, 18. Februar, 19.30 Uhr, ins WGH herzlich ein.

Rentner

Die Rentnergemeinschaft lädt zum fasnächtlichen Beisammensein am Mittwoch, 19. Februar, ab 14 Uhr ins WGH ein. Beiträge und Gäste sind herzlich willkommen.



Friedingen

Mülltermine

Donnerstag, 13. Februar:
Gelber Sack
Mittwoch 19. Februar: Biomüll

Schloßberghalle

Wegen der Fasnachtsdekoration ist der Sportbetrieb in der Schloßberghalle erst ab 2. März möglich.

Wiber-Fasnet

Die Frauengemeinschaft lädt alle Frauen zur Wiber-Fasnet mit tollem Programm am Dienstag, 18. Februar, 19 Uhr, in die Schloßberghalle ein.

Die Narren sind los

Donnerstag 20. Februar, 6 Uhr: Wecken durch Fanfaren- und Spielmannszug (Treffpunkt 5.45 Uhr am Rathaus)
9 Uhr: Rathausschließung
9.45 Uhr: Schulbefreiung
10.15 Uhr: Kindergartenbefreiung
14 Uhr: Narrenbaumumzug, Treffpunkt Ecke Wartlanden/Lärchenweg anschließend Narrenbaumstellen und Unterhaltung, Schloßberghalle
19 Uhr: Hemdglonkerumzug ab Gasthaus „Kranz“, anschließend Hemdglonkerball mit Johannes Kern, Schloßberghalle
Samstag, 22. Februar, 20 Uhr: Bunter Abend, Schloßberghalle
Sonntag, 23. Februar, 14 Uhr: Umzug durchs Dorf mit Programm
18 Uhr: Barbetrieb (Hexen), Schloßberghalle
Dienstag, 25. Februar, 14 Uhr: Kinderfasnet, Schloßberghalle

Gottesdienst

Sonntag, 16. Februar, 10.30 Uhr:
Hl. Messe



Hausen an der Aach

Bürgercafé

Donnerstag, 13. Februar, 14 Uhr:
Kaffeenachmittag
Rosenmontag, 24. Februar, 14 Uhr:

Kaffeenachmittag
Dienstag, 18. Februar, 19 Uhr:
Kartenspiellabend

Gelbe Säcke

Freitag, 14. Februar: Gelber Sack
Gelbe-Sack-Rollen: Ortsverwaltung

Kiju-Karte erhältlich

Auch bei der Ortsverwaltung ist die von der Stadt Singen neu geschaffene „Kiju-Karte“ erhältlich. Sie ist gedacht für Kinder bis 17 Jahre, deren Eltern Sozialleistungen bekommen. Die Karte berechtigt zur kostenlosen bzw. verbilligten Teilnahme an zahlreichen kulturellen und sportlichen Angeboten. Nähere Infos unter www.kiju-karte.de.

Veranstaltungskalender

Der Hausener Veranstaltungskalenders 2020 ist bei Ortsverwaltung erhältlich.

Hegau-Umzug

Wegen des Hegau-Umzugs am 23. Februar kann es ab 14 Uhr zu Verkehrsbehinderungen kommen.

Schnörle-Essen

Schmutzige Dunschtig, 20. Februar, 9.30 Uhr: Traditionelles Schnörle-Essen in der Eichenhalle

Gottesdienst

Sonntag, 16. Februar, 9 Uhr:
Heilige Messe



Schlatt unter Krähen

Amtsblatt

Redaktionsschluss für SINGEN *kommunal* vom 26. Februar: Montag, 17. Februar, um 11 Uhr.

Ortsvorsteher-Sprechstunden

Ortsvorsteher-Sprechstunden im Rathaus:
– Mittwoch, 12. Februar, 18 - 19 Uhr
– Montag, 17. Februar, 18 - 19 Uhr
– Freitag, 28. Februar, 19 - 20 Uhr und nach Vereinbarung.

Gelbe Säcke

Freitag, 14. Februar: Gelbe Säcke

St. Johanneskirche

Freitag, 14. Februar, 18.30 Uhr:
Rosenkranz
19 Uhr: Hl. Messe
Sonntag, 16. Februar, 10.30 Uhr:
Hl. Messe

Zunftabend der Narrenzunft Breame

Die Narrenzunft Breame feiert ihren 70. Geburtstag mit einem Zunftabend am Samstag, 15. Februar, 19.30 Uhr; anschließend wird gemeinsam gefeiert (Karten im Vorverkauf: Tante Emma Lädlele sowie beim Narrenblätteleverkauf 7 Euro; Abendkasse 8 Euro).

Narrisches Treiben

Schmutziger Dunschtig, 20. Februar, 6 Uhr: Wecken des Dorfs
7 Uhr: Narrenfrühstück, PTSV-Clubheim
9 Uhr: Befreiung der Kindergartenkinder
10 Uhr: Absetzen des Ortsvorstehers und der Ortschaftsräte mit Umtrunk im Rathaus für alle Narren
12 Uhr: Narrensuppe, Feldscheune
14 Uhr: Narrenbaumumzug mit Start beim narrischen Haug Sepp und Stellen des Kindernarrenbaums am Dorf Lindenplatz, anschließend narrisches Treiben an der Feldscheune
19.30 Uhr: Hemdglonkerball im PTSV Clubheim
Fasnachtssonntag, 23. Februar, 10.30 Uhr: Narrenmesse, St. Johanneskirche
14 Uhr: Hegau Umzug in Hausen
Rosenmontag, 24. Februar: Zigünere durchs Dorf mit Besenwirtschaften
Fasnachtsdienstag, 25. Februar, 18 Uhr: Fasnachtsverbrennung im PTSV Clubheim

Musikverein

Der Musikverein lädt zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 28. Februar, 20 Uhr, ins Clubheim (Hohenkrähenhalle) ein. Auf der Tagesordnung stehen neben den üblichen Regularien auch Neuwahlen.

Förderverein

Der Förderverein des Musikvereins lädt zur Mitgliederversammlung am Freitag, 28. Februar, 19.30 Uhr, in den Sportlertreff ein. Auf der Tagesordnung stehen die üblichen Regularien.



Überlingen am Ried

Verwaltung und Postfiliale
Verwaltung und Postfiliale bleiben am 20. und 22. Februar geschlossen.

Chrüzerbrotli-Zunft

Die Chrüzerbrotli-Zunft lädt zum „Bunten Abend“ („Die gute alte Zeit“) am Samstag, 15. Februar, 20 Uhr, in die Riedblickhalle ein (Eintritt frei; Halle öffnet um 19 Uhr).

Hemdglonkerumzug

Zum Hemdglonkerumzug am Schmutzige Dunschtig, 20. Februar, lädt die Hexen Katzen Clique alle Narren ein. Treffpunkt und Start um 19 Uhr am Pumpenhäusle, Händlestraße 1; anschließend Hemdglonkerball (Riedblickhalle) mit Tanzauftritten (Hexen-Katzen Kinder, Garde, ElementrixxX).

Kinderfasnacht

Einladung zur Kinderfasnacht am Dienstag, 25. Februar, 14 - 16 Uhr, in der Riedblickhalle (Einlass 13.30 Uhr) – mit Spielen und Auftritten der Hexen-Katzen Kinder, „The New Generation“ und „Infinity“. Nach Würstle, Pommies, Kaffee und Kuchen findet um 16 Uhr die Fasnachtsverbrennung auf dem Schulhof statt.

Schnörle-Essen

Die Feuerwehr lädt zum Schnörle-Essen am Samstag, 22. Februar, ab 17 Uhr ins Feuerwehrgerätehaus ein. Neben Schnörle, Innereien und Speck gibt es Bauernbratwürste, Linsen mit Spätzle und Würstchen.

IMPRESSUM Amtsblatt Singen

Herausgeber
von SINGEN *kommunal*:
Stadtverwaltung Singen (Htwl.),
Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion:
Lilian Gramlich (verantwortlich)
Telefon 85-107,
Telefax 85-103
E-Mail: presse@singen.de